

## RUNDSCHREIBEN 2/2015

Bremen, im Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie gewohnt möchten wir Ihnen zur Jahresmitte und rechtzeitig vor Beginn der kommenden Vortragssaison unser neues, sowohl umfang- wie auch abwechslungsreiches Vortragsprogramm 2015/16 vorstellen und auf weitere anstehende Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte hinweisen.

Nachdem wir Ihnen auf unserer Mitgliederversammlung im Mai die **Edition des ältesten Bremer Bürgerbuchs (1289-1519)** vorgestellt hatten, wird dieses im Juli auch den Medien vorgestellt und ist ab sofort auch im Handel erhältlich. Der Buchhandelspreis für das über 700-seitige, leinengebundene Werk beträgt 45.- Euro. Mitglieder können die wichtige Bremensie gerne direkt beim Staatsarchiv Bremen und in der Geschäftsstelle bestellen, es wird Ihnen versandfrei per Post zugestellt. Machen Sie von dieser Möglichkeit bitte vielfach Gebrauch.

Hinweisen möchten wir auch auf zwei Tagesfahrten. Neu im Fahrtenprogramm ist ein **Tagesausflug nach Hamburg-Altona**, der auf Initiative unseres Vorstandsmitglieds Prof. Dr. Franklin Kopitzsch zurückgeht. Als Kurator der Ausstellung „350 Jahre Altona. Von der Verleihung der Stadtrechte bis zur Neuen Mitte (1664-2014)“ wird er uns auf einer Exklusivführung den heutigen Hamburger Stadtteil und die Ausstellung vorstellen. Die Fahrt findet am **Sonnabend, den 29. August 2015** mit der Bahn statt. Ebenfalls steht noch die **Tagesfahrt am 3. Oktober 2015 nach Hildesheim** aus. Es wird empfohlen, sich für beide Fahrten rasch anzumelden.

Leider muss ich Ihnen auch mitteilen, dass unser langjähriger Vorsitzter und Ehrenvorsitzter, **Herr Eugen de Porre** am 27. Mai 2015 im Alter von 99 Jahren verstorben ist. Ein ehrender Nachruf zu seiner Person wird im kommenden Bremischen Jahrbuch erscheinen.

Mit den besten Wünschen und in der Hoffnung, Sie zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können, bin ich bis dahin wie stets Ihr

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser

VORSITZER

## TAGESFAHRTEN

### **„350 Jahre Altona. Von der Verleihung der Stadtrechte bis zur Neuen Mitte“. Stadtrundgang mit Ausstellungsbesuch**

Tagesfahrt am **Sonnabend, 29. August 2015**

Reiseleitung: Prof. Franklin Kopitzsch, Uwe Böltz

Am 23. August 1664 wurden dem heutigen Hamburger Verwaltungsbezirk Altona durch den dänischen König Frederik III. die Stadtrechte verliehen. Bis 1864 war Altona die zweitgrößte Stadt im dänischen Gesamtstaat und bis zur Eingliederung in den Stadtstaat Hamburg im Jahr 1937 die größte Stadt in der preußischen Provinz Schleswig-Holstein. Anlässlich des 350-jährigen Stadtjubiläums richtet das Altonaer Museum mit einer Sonderausstellung den Blick auf die wichtigsten historischen Aspekte der überaus spannenden und wechselvollen Geschichte Altonas. Anhand von Biografien ausgewählter Persönlichkeiten, über Darstellungen zur Stadtentwicklung sowie durch die Thematisierung prägender Ereignisse werden Schlaglichter auf die besondere Rolle Altonas in den vergangenen vier Jahrhunderten geworfen. Zuvor wird uns Prof. Kopitzsch auf einem Stadtrundgang zentrale Punkte Altonas wie Platz der Republik, Altonaer Balkon, Palmaille mit den Häusern von Christian Frederik Hansen, St. Trinitatis, Jüdischer Friedhof, Altonaer Rathaus etc. zeigen.

Leistungen:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn ab Bremen (mit Regionalbahn)
- Eintritt und Führung
- wiss. Reiseleitung
- Audioanlage

Der Reisepreis beträgt 35,- €

### **1200 Jahre Stadt und Bistum Hildesheim. Die romanischen Kirchen in Hildesheim und ihre Schätze**

Tagesfahrt am **Sonnabend, 3. Oktober 2015**

Abfahrt ab Oldenburg ZOB (außerhalb der Überdachung) 7.00 Uhr, Bremen ZOB, Vorplatz

Cinemaxx ab 8.00 Uhr; Rückkunft in Bremen ca. 19.00 Uhr, Oldenburg ca. 19.45 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser und Uwe Böltz

In diesem Jahr feiern Stadt und Bistum Hildesheim gemeinsam ihren 1200sten Geburtstag. Hildesheim zählt mit seinen drei großen bedeutenden Kirchen und zwei weiteren Klöstern aus dem 11. und 12. Jahrhundert zu den Höhepunkten der romanischen Kunst in Deutschland. Anlass dieser Fahrt ist die Wiedereröffnung des Domes und des Dommuseums nach einer mehrjährigen Restaurierung. Neben der baulichen Sanierung galten die Bemühungen vor allem der Wiederaufstellung der erhaltenen romanischen Ausstattung an ihrem ursprünglichen Ort. Auch das Dommuseum mit dem kostbaren Domschatz wurde komplett erneuert und vergrößert. Neben diesen beiden Kirchen besuchen wir auch St. Godehard, eine Kirche, deren monumentaler Baukörper und schmuckreiche Kapitelle beeindruckend. Der Marktplatz mit dem Knochenhaueramtshaus lohnt als Beispiel für eine Komplettrekonstruktion historischer Bauwerke.

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus ab/an Oldenburg oder Bremen
- Eintritt und Führungsgebühr Dommuseum
- wissenschaftliche Reiseleitung mit Vorträgen während der Fahrt
- Audioanlage

Mindestteilnehmerzahl: 25 | Reisekosten: 60,- €

Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen

HISTORISCHE GESELLSCHAFT BREMEN e.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

montags und mittwochs: 9.30 - 12.00 Uhr

Tel./ Fax 0421-325128

**VORTRAGSPROGRAMM 2015/2016**

- **Prof. Dr. Dr. Heinz Duchhardt**, Mainz  
**Die Neuordnung Europas – Der Wiener Kongress**  
 Dienstag, 29. September 2015, 19.00 Uhr  
 Bremische Bürgerschaft, Festsaal  
 Zusammen mit: Wittheit zu Bremen
  
- **Dr. Christian Ostersehlte**, Bremen  
**150 Jahre Seenotretter. Zur Geschichte der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)**  
 Mittwoch, 7. Oktober 2015, 18.00 Uhr  
 Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal
  
- **Marcus Schönewald**, Bremen  
**Zwischen Ausgrenzung und politischem Aufstieg. Biografische Erkundungen zu den Bremer Jahren von Wilhelm Pieck (1896-1910)**  
 Dienstag, 20. Oktober 2015, 18.00 Uhr  
 Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal  
 Zusammen mit: Die MAUS, Ges. f. Familienforschung
  
- **Prof. Dr. Ruth Schilling**, Bremerhaven  
**Stadt und Schiff. Maritime Bezüge in städtischen Selbstdarstellungen in der frühen Neuzeit**  
 Mittwoch, 11. November 2015, 18.00 Uhr  
 Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal
  
- **Dr. Dieter Bischof**, Bremen  
**Burg und Kirche in Bremerhaven-Wulsdorf. Neue Erkenntnisse aus Baugeschichte und Bauarchäologie**  
 Donnerstag, 3. Dezember 2015, 18.00 Uhr  
 Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal  
 Zusammen mit: Bremer Gesell. für Vorgeschichte
  
- **Prof. Dr. Karl Bernhard Kruse**, Braunschweig  
**Auf den Spuren Karls des Großen. Ausgrabungen in Hildesheim**  
 Dienstag, 8. Dezember 2015, 19.00 Uhr  
 Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal  
 Zusammen mit: Bremer Gesell. für Vorgeschichte, Verein. f. Brem. Kirchengeschichte, Wittheit zu Bremen
  
- **Prof. Dr. Eva-Maria Seng**, Paderborn  
**Wesersandstein als globales Kulturgut. Innovationen in der Bauwirtschaft und deren weltweite Verbreitung in der vorindustriellen Zeit (16.-19. Jhd.)**  
 Dienstag, 12. Januar 2016, 19.00 Uhr  
 Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal | Zusammen mit: Wittheit zu Bremen

- **Dr. Horst Rössler, Bremen**  
**Bremer Kaufleute und die Sklavenökonomie (1790-1860)**  
Dienstag, 19. Januar 2016, 18.00 Uhr  
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal  
Zusammen mit: Die MAUS, Ges. f. Familienforschung
- **Dr. Elke Steinhöfel, Bremen**  
**Die Wohnungsfürsorgeanstalt Hashude. Zur Bremer „Asozialenpolitik“ in der NS-Zeit**  
Donnerstag, 28. Januar 2016, 18.00 Uhr  
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal
- **Dr. Daniel Deckers, Frankfurt/Main**  
**Weinkultur und jüdische Händler. Die Bedeutung der Juden im Weinhandel des 19. und 20. Jahrhunderts**  
Dienstag, 2. Februar 2016, 20.00 Uhr  
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal  
Zusammen mit: Wittheit zu Bremen
- **Christien Melzer, Bremen**  
**„Ich besitze schon Dürer, wünsche aber mehr“ – Die Sammlung des Hieronymus Klugkist und die Kunsthalle Bremen**  
Donnerstag, 11. Februar 2016, 18.00 Uhr  
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal  
Zusammen mit: Die MAUS, Ges. f. Familienforschung
- **Dr. Peter Ulrich, Bremen**  
**Adolph Freiherr Knigge und sein niederländischer Übersetzer. Zur Biografie des Pastors Ludolf Gottlieb Cordes (1733-1827)**  
Mittwoch, 9. März 2016, 18.00 Uhr  
Dom, Gemeindesaal, Sandstr. 10/12, 28195 Bremen  
Zusammen mit: Die MAUS, Ges. f. Familienforschung
- **Rolf F.H. Schröder, Bremen**  
**Die Tauschzentralen der 1940er-Jahre. Ein vergessenes Kapitel der Kriegs- und Nachkriegsgeschichte**  
Donnerstag, 24. März 2016, 18.00 Uhr  
Haus der Wissenschaft, Kleiner Saal
- **Dr. Vera van der Osten-Sacken, Berlin**  
**Flüchtlinge bringen den Fortschritt: Holländer in der Reformation in Bremen**  
Dienstag, 19. April 2016, 19.00 Uhr  
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal  
Zusammen mit: Wittheit zu Bremen